



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

LII. Markgraf Johann verschreibt dem Benedict Trüden für 14 Schock, die er ihm schuldig ist, das Recht, aus den Mühlen zu Berlin jährlich einen Winspel Malz zu fordern, am 29. September 1429.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

LI. Markgraf Johann verschreibt dem Benedict Truden für 14 Schock, die er ihm schuldig ist, das Recht, aus den Mühlen zu Berlin jährlich einen Wispel Malz zu fordern, am 29. September 1430.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen —, das wir Benedictus truden vnd Anna, seins bruders seligen wittwen, für XIII schock, die wir in schuldig sein, von gebung diez briefs alle iar ierlichen auff weynachten einen wispel malcz für ein schock in vnser mulen zu Berlin uerschrieben haben, also das sie vnd ir erben alle iar ierlichen auff weynachten einen wispel malcz für ein schock aufz vnfern mulen zu Berlin einnemen sollen vnd in vnser mulmeister, wer in der czeit zu Berlin ist, dasselb malcz geben sol, So lang biß die obgnanten Benedictus vnd Anna vnd ir erben der obgeschriben vierzehn schock bezalt. So soll denn diesser vnser brieff crafftloß vnd machtloß sein on arg vnd ongeuerde. Zu urkunde mit vnserm anhangenden Insigel uerfigelt vnd Geben zu Spandow, am freitag sant michels tag, Anno domini M°. CCCC°. XXX°.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 44.

LII. Markgraf Johann leihet Caspar Landtin die Vormundschaft über das Kind Arnd Clots, am 4. October 1430.

Wir Johannis, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen —, als Arnd clots seligen nehsten freund den Erfamen Jaspas landtin zu einem fürmünder des kinds Arnd clots gekoren, das wir demselben Jaspas solch fürmuntschafft gelihen vnd von vnfern wegen entuelhen haben, leihen vnd entuelhen im auch die, souil wir im von rechtes vnd von vnfern wegen daran leihen vnd entuelhen mugen in crafft diez briefs, also das der gnant Jaspas landtin dasselb Arnd clots kind getrewlichen, so lang biß das zu seinen mündigen iaren kumpt, uorsteen vnd alle iare ierlichen eins, wenn er von dem probste von Brandenburg vnd noch von einem vnser Rats gefordert wirt, ein rechnung für dieselben ton sol, dieselben denn den gnanten Jaspas landtin von vnfern wegen solcher seiner rechnung, als offit er die für in tut, qwiteren vnd im einen quidtbrieff geben sollen. Zu urkund mit vnserm aufgedrugten Insigel uerfigelt vnd geben zu Brandenburg auff der Burg, an der nehsten mittwochen nach sant michels tag, Anno domini M°. CCCC°. XXX°.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 44.